

## **† NACHRUF     Dieter Gerlitz \* 07.11.1931 † 23.11.2019**

**Die älteren und noch lebenden Mitglieder und Freunde unseres Landesverbandes werden sich seiner gut erinnern:**

**Dieter Gerlitz: Er ist in der Nacht zum Totensonntag nach längerem Leiden davon erlöst worden.**

**Als DGGL-Mitglied seit 1959 und Geschäftsführer des LV von 1988 bis 1995 trug er aktiv dazu bei, dem DGGL LV Bremen-Niedersachsen/Nord jenes Profil zu geben, was ihn in Bremen und im Nordwesten heute auszeichnet. Ihm zu verdanken sind die Vorbereitungen für unvergessliche Exkursionen (Masuren 2007 und Schlesien 2009). Mit seiner Hilfe und der mit ihm sehr freundschaftlichen Verbundenheit gelang es mir mit Erfolg fortzuführen, was er in wenigen Jahren eingeleitet hatte.**

**In Schlesien östlich von Breslau aufgewachsen - haben ihn zeitlebens die Erinnerungen an diese Zeit geprägt und auch nicht los gelassen, vor allem die unseligen Geschehnisse, Eindrücke und Erlebnisse während und Ende des 2. Weltkriegs einschl. die endgültigen Vertreibung mit seinen Eltern und Geschwistern aus seiner Heimat. Sie fanden im Sauerland ein neues Zuhause.**

**Dieter Gerlitz wurde Gärtner, lernte und arbeitete in der Schweiz, studierte in Geisenheim, heiratete, fand eine Festanstellung im Gartenbauamt Bremen, war verantwortlich für die Friedhöfe der Hansestadt und baute für die wachsende Familie - seiner Brigitte, Tochter und Sohn - in Bremen-Lesum ein schönes Zuhause.**

**Nun fast am Ende seines Lebens – ohne seine Brigitte, die vor 3 Jahren verstarb - lebte er allein in Lilienthal, unweit seiner Tochter Sabine und versuchte vergeblich das aufzuarbeiten, was sein Leben geprägt und bestimmt hat - seine physischen Probleme verhinderten es.**

**Wir haben viel miteinander telefoniert. Bei diesen Gesprächen habe ich gespürt, wie wichtig es für ihn war - von seinen Eltern zu sprechen, was sie erleiden mussten – zuletzt in Schlesien, nach der Vertreibung - und auch an ihrem Ende! Vor allem von seinem erblindeten Vater, der 88 Jahre alt geworden war, - er, Dieter, wollte ebenso alt werden – und hat es geschafft: Am 07. November 2019, 23 Tage vor seinem Tod!**

**Den Kindern und Enkelkindern des Verstorbenen möge die Erinnerung an ihren Vater und Großvater und sein fürsorgliches Leben lange bewusst bleiben.**

Im Namen aller DGGL Mitglieder und der Freunde  
des DGGL-Landesverbandes BRN  
Udo Rolf Gerdes

## NACHRUF



**E**s ist geschehn. Gott nahm ES zu sich  
Der Weg war lang und dann zuletzt  
Doch nur ein leiser Atemzug  
Und ausgehaucht die Seele, die gefangen.

Es ist geschehn. Zurück bleibt nur  
Des Leibes Hülle schwere Last  
Und Traurigkeit, Erinnern  
An Dinge, die schon längst vergangen.

Es ist geschehn. Was kommt danach  
So wird gefragt und keiner weiß  
Die Antwort drauf, die Trauer macht  
Zurück Gebliebenes befangen.

Es ist geschehn. Die Zeit vergeht  
Es heißt, sie „steht in Deinen Händen“  
Demnach wird jedes Leben so  
Vielfältig, wie es ist, auch enden.

## IN ERINNERUNG 2007 SAARBRÜCKEN



Es packt ihn, wenn er so was sieht,  
Wildkraut, das nicht hingehört  
Blütenstaude, Rosenbusch  
Solch ein Beet gefälligst ziert!

Er muss dran reißen, bis es reißt  
Möglichst mit der Wurzel tief,  
Ein Gärtner wie der Dieter hier  
Kann das, wie wir hier sehn  
Kraftvoll und mit starkem Griff!

urgerdes (2007)

# IN ERINNERUNG 2009 BRESLAU



**U**nd jene, die verlassen mussten  
Einst Haus und Heimat, alles das,  
Erkennen heut, was sie nicht wussten,  
Dass nun erloschen aller Hass!

urgerdes (2009)